

	<p>Objekt: Greifling Urfisch</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöttenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/93</p>
--	--

Beschreibung

Greifling in Fischform mit eingefrästen Augen und Mund, handgefertigt aus Kirschholz. Im Inneren sorgt eine kleine Holzkugel für den Klang dieser Rassel. Konform mit der heute für Babyspielzeug gültigen CE-Norm wird dieser Greifling in der Form und den Maßen hergestellt, mit denen er ursprünglich 1940 als Gebrauchsmuster eingetragen wurde - daher auch die Bezeichnung "Urfisch". Auch ist er so erst für Kinder ab 10 Monaten geeignet, hergestellt wird er von den "Hohenfrieder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen" in Bayerisch Gmain.

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören!'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik: Kirsche, gedrechselt
Maße: Durchmesser 47 mm, Länge 135 mm

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 2000
wer Hohenfrieder Werkstätten

	wo	Bayerisch Gmain
Form	wann	1940
entworfen		
	wer	Hugo Kükelhaus (1900-1984)
	wo	Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest